

Anmeldebedingungen (Stand 1. Dezember 2015)

1. Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Online-Formular) erfolgen. Mit der Anmeldung bietet der Teilnehmer den Abschluss des Vertrages verbindlich an. Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Buchungsbestätigung vom Anbieter beim Teilnehmer zustande. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB entfällt das Widerrufsrecht bei touristischen Leistungen nach der Buchungsbestätigung. Sollten Sie von dem Vertrag zurücktreten fallen Stornierungskosten an.

2. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistung und die Höhe der Vergütung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Angebotes sowie aus der schriftlichen Buchungsbestätigung. Die Zahlung des Seminarpreises ist bis zum vermerkten Termin auf der Rechnung zu entrichten.

Der Teilnehmer erhält bis spätestens 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung weitere Informationen zur Anreise und Vorbereitung.

Durch den Teilnehmer während der Veranstaltung nicht in Anspruch genommene Leistungen bedingen keinen Anspruch auf anteilige Rückerstattung. Programmänderungen (z.B. wetterbedingt) begründen keine Ersatzforderungen.

3. Rücktritt durch Kursteilnehmer vor Seminarbeginn/Stornokosten

Der Rücktritt ist jederzeit schriftlich oder per E-Mail möglich. Entscheidend ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Abhängig vom Zeitpunkt des Rücktritts werden folgende Stornierungskosten in Rechnung gestellt:

- | | |
|---|-------------------------|
| • bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn | 10% des Gesamtpreises |
| • 20 bis 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn | 20% des Gesamtpreises |
| • 8 bis 19 Tage vor Veranstaltungsbeginn | 50% des Gesamtpreises |
| • 0 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn | 80% des Gesamtpreises |
| • Nichtanreise ohne Absage | 100% des Gesamtpreises. |

Es kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden, sofern der Teilnehmer den Anforderungen an die Veranstaltung (z.B. gesundheitliche Voraussetzungen) gerecht wird. Die Übertragung ist dem Veranstalter schriftlich anzuzeigen. In diesem Fall entfallen die Stornokosten.

Die Stornierungskosten können durch eine Reiserücktrittsversicherung abgesichert werden. Diese ist in jedem Reisebüro erhältlich und kann auch über das Internet abgeschlossen werden. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird dringend empfohlen.

4. Rücktritt durch Veranstalter

Fällt eine Veranstaltung wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl aus, so wird der Teilnehmer spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn darüber informiert. Sollte die Veranstaltung wegen eines von dem Veranstalter nicht zu vertretenden kurzfristigen Ereignisses (z.B. Krankheit, Unfall, Unwetter) abgesagt werden müssen, hat der Veranstalter die Teilnehmer unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen. Geleistete Zahlungen werden dem Teilnehmer erstattet. Weitere Ansprüche seitens des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

5. Unterkunft

Das Apartment mit allen Einrichtungsgegenständen ist pfleglich zu behandeln. Für grobe Verschmutzungen und sonstige Schäden haftet der Teilnehmer. Eine detaillierte Inventarliste liegt in dem Apartment aus und ist Bestandteil dieser Bedingung. Für die über das WLAN übermittelten Daten sowie die in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen oder Rechtsgeschäfte ist der Teilnehmer verantwortlich und hat die Kosten zu tragen.

Alle Wohnungen sind Nichtraucherwohnungen.

5. Haftung

Der Veranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht. Die Haftung für vertraglich begründete Schadensersatzansprüche ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Seminarpreises beschränkt, sofern der Veranstalter den Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt hat. Risiken, die sich aus der Teilnahme an Wander-, Fahrradtouren o.Ä. ergeben, sind von der Haftung ausgeschlossen. Der Teilnehmer erklärt mit der Anmeldung, dass er selbst die volle Verantwortung für sein eigenes Handeln während der gesamten Veranstaltung (Seminar und Freizeit) trägt, dass er ausreichend versichert ist und den Veranstalter sowie dessen Erfüllungsgehilfen von etwaigen diesbezüglichen Haftungen freistellt.

Schadensersatzansprüche bei Sachschäden müssen innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Veranstaltung gegenüber der Kursleitung geltend gemacht werden. Danach ist die Geltendmachung von Ansprüchen ausgeschlossen.

6. Freistellungserklärung

Dieser Kurs findet unter dem Thema Fasten für Gesunde statt, ist also kein Heilfasten unter ärztlicher Anleitung. Jeder Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für seine Handlungen innerhalb und außerhalb des Seminars. Für Schäden an Eigentum und Gesundheit haftet der Veranstalter nicht.

Bei regelmäßiger Einnahme von Medikamenten, bei Krankheit oder in anderen Zweifelsfällen ist das Einverständnis des Hausarztes oder Therapeuten vorausgesetzt.

Mit der Annahme dieser Anmeldebedingungen bestätigen Sie, dass Sie sich für gesund halten und freiwillig und in eigener Verantwortung an diesem Kurs teilnehmen

7. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für Ansprüche, die aus dem Reisevertrag geltend gemacht werden, ist Leipzig.